



„Mein Gott! Ich schreie, aber wo ist meine Hilfe? – Lobt den Herrn! Ehrt ihn!“ (Psalm 22)

Liebe Gemeinde!

können Sie einen Spagat machen? Oder konnten Sie das früher? Ich konnte es nie und kann es auch heute nicht. Wenn man das nicht kann, aber dann machen muss, ist das ziemlich schmerzhaft. Im Sommer habe ich mich manchmal – im übertragenen Sinne – dazu gedrängt gefühlt.

Auf der einen Seite wurde ich mit furchtbaren Bildern und Nachrichten aus aller Welt konfrontiert: Afghanistan, Haiti, NRW. Schicksale, schlimme Geschichten und unerträgliche Bilder strömten auf mich ein und berührten mein Herz. Nach meiner Wahrnehmung gab es in diesen Sommer viele Krisen und Katastrophen, die erschütternd waren und mich fassungslos, wortlos und hilflos zurückließen.

Auf der anderen Seite bekam ich zeitgleich viele Bilder und Berichte von Freunden und Bekannten: Panoramaaufnahmen aus den Alpen, lachende Kindergesichter am Lago Maggiore, eisschlemmende Paare in Griechenland, grandiose Sonnenuntergänge an der Ostsee. Ich freute mich über die vielen Urlaubsbilder, die Lebensfreude ausstrahlten, Leichtigkeit und Unbeschwertheit.

Diese beiden Seiten kommen mir manchmal vor wie ein Spalt, der sich in unserer Welt auftut. Und ich versuche gleichzeitig auf beiden Seiten zu stehen. Beides gleichzeitig wahrzunehmen: die Katastrophen und das Glück. Das nötigt mich zu dem oben beschriebenen Spagat. Die sozialen Medien verstärken das noch, da dort Katastrophen und Glück meistens nur einen „Klick“ bzw. eine „Wischbewegung“ voneinander entfernt sind.

Doch einfach auf eine Seite zu wechseln, das ist keine Option. Ich kann und will mich dem Leid und den Katastrophen in der Welt nicht entziehen. Ich darf das nicht ausblenden, sonst wird mein Herz kalt und ich ein gefühlloser Grobian. Gleichzeitig kann ich aber nicht ganz auf die Seite des Unglücks wechseln und Gott und die Welt verfluchen, wie es Hiobs Frau empfiehlt (Hiob 2,8). Denn sonst werde ich ein griesgrämiger Pessimist, der das Schöne und das Glück im Leben nicht mehr zu erkennen vermag.

Es bleibt mir nichts anderes übrig, als den Spagat auszuhalten, auch wenn es schmerzt. Das Aushalten ist das eine, das andere ist der Umgang damit. Hier hilft mir die Tradition der Psalmen. Die Psalmen sind das Gebetbuch der Bibel. Alle existentiellen Situationen kommen dort in ihrer ganzen Tiefe und Breite zum Ausdruck. Viele Psalmen sind Klagepsalmen. Dort wird gejammert, geklagt, gewimmert und geweint. Gott wird angeschrien, es wird gedroht und verzweifelt gefragt. Daneben stehen viele Loblieder. Psalmen, die Gott loben und preisen, jubilieren und exaltieren. Da wird gejauchzt und gesungen, getanzt und mit allen denkbaren Instrumenten Lärm gemacht. Manchmal wechselt Klage und Lob innerhalb eines Psalms. Für mich eine Möglichkeit, wie ich auf beiden Seiten stehen und den Spagat aushalten kann.

Eine Kostprobe: In Psalm 22 kommt erst die Klage: „*Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Ich schreie, aber wo ist meine Hilfe?*“ (Psalm 22,2) und nicht viel später das Lob: „*Rühmet den Herrn, die ihn fürchtet; ehrt ihn, all ihr Nachkommen Jakobs*“ (Psalm 22,24). Ich finde, das lässt sich übertragen auf Katastrophen und Glück.

Mit herzlichen Grüßen

Simeon Prechtel

Vikar Simeon Prechtel



Foto: Vitolda Klein on Unsplash



Aktuelles aus dem Kirchenvorstand

In den ersten Kirchenvorstandssitzungen nach der Sommerpause standen wieder einmal unsere Finanzen im Mittelpunkt. Im Rückblick auf die Jahresrechnung 2020 wurde uns deutlich: Den Rückgang von Kirchenmitgliedern und Förderkreismitgliedern bekommen wir auch finanziell zu spüren. Das stimmt uns einerseits schon nachdenklich, was wir uns künftig noch leisten können/wollen. Aber das macht vielleicht andererseits auch erfinderisch und kreativ in der Gewinnung von (neuen) Ressourcen.

Parallel dazu richten sich unsere Gedanken auch darauf, wo einzusparen ist, wie zum Beispiel bei den Energiekosten. Hier spielt der „grüne Gockel“ eine ganz entscheidende Rolle.

Zu einem regelrechten Dauerbrenner entwickeln sich die Gespräche und Beratungen über den neuen Landesstellenplan. Für unsere Klosterregion mit Heilsbronn, Bürglein und Weißenbronn zeichnen sich drei ganze Pfarrstellen ab. Wie die dann aufgeteilt werden, wird uns in den Jahren bis 2024 beschäftigen. Das ist ein Prozess, den wir nur gemeinsam und im Einvernehmen gehen können. Wir wollen das mit der nötigen Ruhe und im gegenseitigen Verständnis für die jeweiligen Bedürfnisse tun - nicht im Hauruckverfahren und über die Köpfe hinweg.

Schön ist, dass wir bereits gemeinsame Projekte versuchen, wie den „feel-good-Gottesdienst“ oder die gemeinsamen Konfitage. Darauf lässt sich aufbauen und das macht Hoffnung, dass uns auch die „große Umstellung“ ab 2024 gelingen wird.

Ein weiteres Thema im Kirchenvorstand war die „Halbzeit“ der Amtsperiode, die ebenfalls 2024 endet. Wir sind als Gruppe zusammengewachsen, ergänzen uns gut mit unseren verschiedenen Gaben und packen die Dinge tapfer an, die getan werden müssen. Das macht Freude auf die zweite Halbzeit...

Jens Knautd, Vertrauensmann

Neues vom Grünen Gockel

Pellets im Pfarrhaus

Seit 2012 und damit seit bereits neun Jahren wird im Pfarrhaus und im Pfarrbüro die Wärmeerzeugung für Warmwasser und Heizung über eine Pelletsheizung sowie eine Solarthermieanlage sichergestellt. Die Pellets stammen von einem regionalen Anbieter, der die Pellets von örtlichen Sägewerken oder ähnlichen holzverarbeitenden Betrieben bezieht.

Die Pellets werden aus Holzresten und Sägemehl hergestellt. Im Jahr werden ca. 9000 kg Pellets benötigt. Pauschal kann man dies mit einem Heizölverbrauch von 4500 l vergleichen. Diese Zahl kann jedoch in Abhängigkeit des Wärmeerzeugers stark schwanken. Das Verbrennen von 4500 l Heizöl verursacht Emissionen von ca. 13 t CO₂.

Vorbei ist die Zeit, als Pellets aus Übersee nach Deutschland importiert wurden. Der Anteil an Pellets aus dem Import spielt nur noch eine geringe Rolle. Inzwischen werden mehr Pellets exportiert als importiert (www.depi.de). Obwohl sich der Waldbestand von 2002 bis 2012 in Deutschland um knapp 50.000 ha vergrößert hat, sind in Bayern rund 800 ha u. a. Bautätigkeiten und Infrastrukturprojekten zum Opfer gefallen. Insgesamt beläuft sich in Deutschland die Waldfläche auf etwa 11,4 Mio. Hektar, was etwa 32 % der Gesamtfläche entspricht.

Jonathan Brendle-Behnisch



Erntedankfest



(Foto: R. Fröhlich)

Den festlichen Gottesdienst zu Erntedank am 03.10.21 gestaltet heuer ein Gast: Um 09:30 Uhr predigt der Direktor von Mission-EineWelt, Dr. Hanns Hoerschelmann. Wir freuen uns darauf. Denn die Erntedank-Kollekte kommt ja traditionell einem Projekt in einer Partnerkirche von Mission-EineWelt zu Gute. Je nach geltender Corona-Regel wird in dem Gottesdienst auch das Heilige Abendmahl (mit Einzelkelchen) gefeiert.

Kirchweihfest, Silberne Konfirmation und Hohenzollerntag am 10.10.21

Zur Heilsbronner Kerwa am 10.10.21 wird um 10:00 Uhr ein festlicher Gottesdienst gefeiert. Bläser*innen der Stadtkapelle werden ihn mitgestalten. Und die Konfirmand*innen der Konfirmationsjahrgänge 1995 und 1996 sind zu ihrem „silbernen“ Jubiläum eingeladen. Ob es einen Kerwa-Betrieb in der Innenstadt gibt und wenn ja, in welchem Umfang, wird die Stadt Heilsbronn rechtzeitig mitteilen.

Der 10.10.21 ist gleichzeitig der Hohenzollerntag. „Hier spielt die Musik“ lautet das Motto in diesem Jahr. Um 11:30 Uhr, nach dem Gottesdienst, bieten die „Sopranetten“ eine „Musikalische Münsterführung“ an. Um 17:00 Uhr stellt Christine Diefenbacher „Glanz und Gloria am Grab von Markgraf Joachim Ernst“ vor. Prächtiger und mächtiger als dort konnte sich ein Herrscher kaum inszenieren lassen.

Seniorenkreis am 04.10. und 08.11.21

Am 04.10.21 treffen sich unsere Senioren wieder mit Andacht, Kaffee und Kuchen sowie mit einem besonderen Lebensbericht aus Siebenbürgen. Unser Gemeindemitglied Harald Riese lebte mit seiner Frau Maria und seiner Tochter Dorothee mehr als 12 Jahre in Rumänien. Was ihn mit seiner Familie bewegt hat, dort in einem kleinen siebenbürgischen Dorf zu wohnen, und was sie dort in Bewegung brachten, kann er anschaulich erzählen. Bilder und Ausschnitte aus einem Film machen den Bericht lebendig. Am 08.11.21 werde ich wieder einmal mit schönen Fotos Eindrücke aus einem südlichen Land vorstellen: „Bauwerke der Römer, venezianische Kirchen, Paläste und Villen aus der k-u.-k. Monarchie - Impressionen aus Istrien“. Herzliche Einladung an Ältere und Jüngere jeweils montagnachmittags ab 14:30 Uhr in den Kapitelsaal!
Ulrich Schindler

Gemeindetag am 1. Advent

Wir feiern am 28.11.21 um 10:00 Uhr einen festlichen „Gottesdienst für Jung und Alt“ zum 1. Advent. Ein großes gemeinsames Mittagessen zu Gunsten von „Brot für die Welt“ wird wohl noch nicht möglich sein. Aber wir sammeln für die Menschen in armen Ländern, die auch beim Impfen und Testen stark im Nachteil sind gegenüber uns. Je nach Wetter gibt es im Freien eine Tasse fairen Kaffee und auf jeden Fall ein „Giveaway“ für Große und Kleine zum Mitnehmen. Was das sein wird? - Adventsüberraschung!

Herbstsammlung des DW Bayern

Dieser Ausgabe liegen Prospekt und Überweisungsträger zur Herbstsammlung des Diakonischen Werks Bayern bei. „Gemeinsam Wege finden“ lautet das Motto des Spendenaufrufs. Wir unterstützen ambulante Hilfen der Diakonie zur Erziehung in Familien. 70% Ihrer Spende bleibt in unserem Dekanat bzw. unserer Gemeinde.

Buß- und Betttag am 17.11.21

„Alles wieder gut?!“ So lautet das Motto der diesjährigen Aktion zum Buß- und Betttag. In den Beichtgottesdiensten am 17.11.21 werden wir über die Frage nachdenken und unsere Antworten vor Gott bringen.

Wenn möglich, feiern wir mit unseren Einzelkelchen auch das Heilige Abendmahl:

- 09:30 Uhr Münster
- 14:00 Uhr Weiterndorf
Schulungsraum der FFW
- 15:00 Uhr St. Stilla
- 16:00 Uhr Seniorenwohntift

Wenn jemand im November das Heilige Abendmahl empfangen möchte und nicht mehr zu einem Gottesdienst kommen kann: Wir Pfarler*innen bieten gerne Hausabendmahlsfeiern an. Rufen Sie uns an.

Kinderbibeltag am 17.11.21



Foto: Richard Saavedra on Unsplash

Am schulfreien Buß- und Betttag (Mi., 17.11.21) laden wir alle Schulkinder der 1.-6. Klasse ganz herzlich zum Kinderbibeltag von 09:00 bis 14:00 Uhr ein! Wir werden den bockigen Propheten Jona kennenlernen und beim Reden, Spielen, Singen, Basteln, Essen und Trinken sicher viel Spaß miteinander haben. Die Anmeldung erfolgt per Mail oder telefonisch bis zum 10.11.21 über das Pfarramt. Neben dem Namen bitte auch die Klasse und eine Telefonnummer für den Notfall angeben. Der Kostenbeitrag für Essen, Trinken und Bastelmaterial beträgt 6 €. Bitte am KiBiTag mitbringen.

„Dos Lidl fun Goldenem Land“



Foto: jacqueline macou auf pixabay.com

Abendandacht mit jiddischer Musik für Akkordeon und Flöte

Sonntag, 03.10.21, 19:00 Uhr, Münster Heilsbronn, Mortuarium
Anlässlich des Jubiläumsjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“ laden wir am 03.10.21 zu einer Abendandacht mit jiddischer Musik ein. Am Ort des mittelalterlichen Spottbilds der Judensau im Mortuarium unseres Münsters wollen wir in diesem Jahr einen bewussten Gegenakzent setzen. Bruno Arnold (Akkordeon) und Susanne Luckhardt (Flöte) bringen jiddische Musik zu Gehör. Zwischen den Stücken werden Texte jüdischer Lebenszeugnisse aus dem fränkischen Raum gelesen. Die Abendandacht soll so insgesamt an den jüdischen Grundnerv unseres christlichen Glaubens erinnern. Beginn ist um 19:00 Uhr im Mortuarium des Münsters.
Daniel Hoffmann



Foto: J. Knautd



Die Friedensdekade 2021 steht unter dem Motto „Reichweite Frieden“: Welche gesellschaftlichen und politischen Veränderungen sind notwendig, wenn der biblische Friedensgedanke des Reiches Gottes auf Erden wirklich ernst genommen wird? Ob es da um Fragen der Rüstungsexporte geht, um den Atomwaffenstandort Deutschland oder um Ankündigungen, den Militäretat zu erhöhen und künftig auch „autonome“ Waffen einzusetzen: Die Friedensdekade will Fragen nach einer alternativen Friedenspolitik in das Bewusstsein rücken. Was ist von der Friedensbotschaft Jesu Christi her legitim? Wie können wir Friedensstifter werden?

Beten werden wir für den Frieden unter uns und mit der Schöpfung. Aber auch für die Konflikt- und Kriegsgebiete der Erde: Afghanistan und Äthiopien, Weißrussland und die Ukraine ... Eröffnet wird die Friedensdekade am Sonntag, den 07.11.21, mit einem Gottesdienst um 10:00 Uhr im Münster. In täglichen Abendgebeten vom 08.11.21 bis 16.11.21 beten wir gemeinsam für den Frieden unter uns und in der Welt. Die Gebete sind verbunden mit anderen Angeboten oder Chorproben der Kirchengemeinde an den jeweiligen Abenden. Im Regelfall werden sie im Kapitelsaal gehalten. Dazu hier die genaue Übersicht.

Gottesdienste und Friedensgebete vom 07.11.21.-17.11.21

In täglichen Abendgebeten vereinen wir uns mit Menschen, die in vielen Gemeinden mit gemeinsamen Anliegen für den Frieden unter uns und in der Welt beten. Bei uns sind sie verbunden mit anderen Angeboten an den Abenden.

Sonntag,	07.11.	10:00 Uhr	Eröffnungsgottesdienst „Reichweite Frieden“ im Münster
Montag,	08.11.	19:00 Uhr	Friedensgebet vor der KV-Sitzung im Kapitelsaal
Dienstag,	09.11.	18:00 Uhr	Gedenkversammlung zur Reichspogromnacht vor dem Rathaus
Mittwoch,	10.11.	19:30 Uhr	Friedensgebet vor der Probe des Posaunenchores im Kapitelsaal
Donnerstag,	11.11.	19:00 Uhr	Friedensgebet vor der Probe des Kirchen- bzw. Projektchores im Kapitelsaal
Freitag,	12.11.	17:30 Uhr	Vespergebet für den Frieden mit dem Heilsbronner Konvent im Münster
Samstag,	13.11.	19:00 Uhr	Mit Impulsen den Schauspielern Claudia Dölker und Hartmut Scheyhing im Münster
Montag,	15.11.	19:00 Uhr	Friedensgebet im Kapitelsaal
Dienstag,	16.11.	18:00 Uhr	Friedensgebet vor der Probe des Gospelchores im Kapitelsaal
Mittwoch,	17.11.	09:30 Uhr	Bedenk-Gottesdienst zum Buß- und Betttag „Alles wieder gut?!“ im Münster

Ausstellung „Sophie Scholl und die Weiße Rose“ vom 05.11.21-17.11.21

Sophie Scholl wurde am 08.05.1921 geboren. Deshalb gedenken wir in diesem Jahr besonders des mutigen Aufstandes der Mitglieder der „Weißen Rose“, der auf brutale Weise von den Nazis beendet wurde.

Die Stiftung „Weiße Rose“ hat sich zur Aufgabe gemacht, mit der Erinnerung daran auch heute Zivilcourage, individuelle Verantwortung und demokratisches Bewusstsein zu fördern. An verschiedenen Orten in der Heilsbronner Innenstadt (u. a. Münster, Bürgertreff, Sparkasse, VR-Bank) stehen vom 05.11.21 bis 17.11.21 Informationstafeln mit Bildern und Texten zur Weißen Rose. Die Ausstellung wird am Freitag, den 05.11.21 um 19:00 Uhr eröffnet.



Sophie Scholl (1921-1943); Foto IMAGO

06.11.21 um 19:00 Uhr Gesprächsabend „Der erste Bürgermeister von Heilsbronn Johann Jakob Meyer“ mit Heinz Schmutterer im Kapitelsaal
12.11.21 um 19:00 Uhr Filmabend „Sophie Scholl“ im Konventsaal

Workshop Erziehung zum Frieden

Der Workshop findet in Zusammenarbeit mit dem Bürgertreff e. V. in dessen Räumen in der Hauptstraße am Samstag, den 13.11.21, von 09:30 bis 17:00 Uhr statt.

Er ist ausgerichtet auf Eltern, Erzieher und Erzieherinnen, Lehrer und Lehrerinnen. Die Seminargebühr beträgt 75€ (auch für Arbeitsmittel, Mittagessen und Kaffeetrinken).

Wir bitten um formlose Anmeldung (Vor- und Zunamen, Anschrift, Tel. Nr.) an den AK Ökumenische Friedensdekade, Pfarrgasse 12, Tel. 957 04 15 oder E-Mail: friedensdekade@posteo.de.

Unser digitaler Thementag



„Jeder Spatz hat seinen Platz“ lautet unser aktuelles Projektthema, das wir uns seit Wochen mit allen Sinnen gemeinsam erarbeiten.

Einer der Höhepunkte war neben der Namensgebung der einzelnen „Spatzennest“-Gruppen und der dazugehörigen Namensandacht im Pfarrgarten unser diesjähriger Thementag.

Corona geschuldet war an ein Fest mit allen Familien, wie wir es in den Vorjahren zu den Thementagen feiern konnten, nicht zu denken. Also nochmal, wie schon 2020, auf unser großes Rollenspiel verzichten? Kein gemeinsames Erlebnis aller Kinder und deren Erzieherinnen? Keine Kostüme, keine Musik, kein Lampenfieber?

Doch! In diesem Jahr gab es wieder eine selbsterdachte, zu unserem „Spatzennest“ passende Geschichte.

Alle Kinder, egal ob kleine Spatzen in der Krippe oder Haus-, Feld- oder Weidenspazten im Kindergarten, waren beteiligt und traten bei unserem Rollenspiel auf. „Eichhörnchen, Schnecken, Siebenschläfer, Amseln, Frösche, Hasen, Schmetterlinge und Katzen“ in teils von ihnen selbst gebastelten Kostümen begeisterten durch ihre Interpretation und bewegten sich zur mitreißenden Musik.

Auch unsere Eltern konnten teilhaben – unter Einhaltung aller Datenschutzbestimmungen gab es für die Familien einen Mitschnitt auf USB-Stick. Kinder und Erzieherinnen mussten auf den Applaus bei der „Live-Aufführung“ verzichten, doch die begeisterte Resonanz, die uns auf den Mitschnitt hin erreichte, machte dies mehr als wett!

„Jeder Spatz hat seinen Platz“, gehört dazu, ist geborgen und hat einmal mehr Teil in unserem „Spatzennest“.

Team der KiTa „Das Spatzennest“

KiTa Dahlienstr.



Heute bedanken wir uns von Herzen im Namen der Kinder, Eltern und unseres Teams. Besonders in der Pandemie haben wir für die Kita viele zweckgebundene Spenden erhalten und diese Großzügigkeit wollen wir wertschätzen.

Es freut uns, dass wir Privatpersonen sowie Firmen und auch anonymen Spendern so wichtig sind. Wie schön, dass es immer wieder Menschen gibt, die sich an leuchtenden Kinderaugen erfreuen, sich für die gute Sache engagieren und uns unterstützen. Als unsere Kita nach den Sommerferien die Türen wieder geöffnet hat, wurde alles freudig ausprobiert und gemeinsam gespielt. Kinder äußern frei ihre Wünsche und Ideen im Alltag. Mit dem zusätzlichen Spendengeld konnte vieles verwirklicht werden – vor allem auch in mehrfacher Ausführung des gleichen Modells. So fällt das gemeinsame Spielen leichter und auch das Teilen, denn es gibt ja genug für alle.

Großzügigkeit muss nicht immer mit Geld verbunden sein. Wir freuen uns auch über Sachspenden wie z. B. Wollknäule, Stickgarn, Strick-Lieselchen, weiße Bettlaken, gebrauchte Wachtischdecken für den Farben-Tisch. Vielleicht hat ja der eine oder die andere noch Hüte, alte Faschingskostüme und Modeschmuck im Keller! Auch solche Spenden werden mit viel kreativer Selbstverwirklichung gerne von unseren Kindern im KiTa-Alltag eingebracht.

Nochmals 1000 Dank – und seien Sie versichert, Ihre Spende kommt zu 100% bei den Kindern an.

Team der KiTa „Unterm Regenbogen“

MünsterMaxis



Am 10.10.21 um 11:00 Uhr findet der nächste MünsterMaxi-Gottesdienst statt. Schulkinder und deren Familien sind ins Refektorium eingeladen. Thema wird sein: „Mit Gott auf der Kerwa“. Zur besseren Planbarkeit wird eine Anmeldung bei Vikar Simeon Prechtel erbeten. (simeon.prechtel@elkb.de)

MünsterMinis



Am 24.10.21 um 11:00 Uhr soll unser Gottesdienst im Refektorium beginnen. Wir wollen zusammen singen, die Geschichte von „Jesus und dem sinkenden Petrus“ hören, die kenne ich nämlich noch gar nicht – wie spannend, ob Petrus wohl untergeht... und natürlich basteln wir auch etwas.

Ich freue mich schon riesig, euch bald wiederzusehen.

Liebe Eltern, schreibt also jetzt schon den Termin in euren Kalender und meldet euch bis 21.10.21 im Pfarramt an.

So können wir besser planen.

Eure MAYA mit dem Team der Münster-Minis

Veranstaltungen

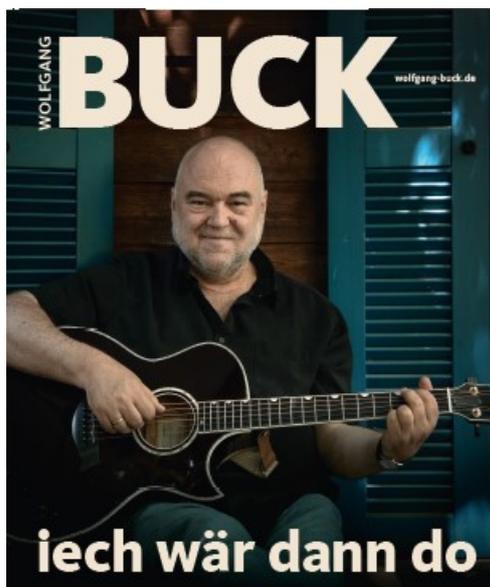
Oktober 2021

Montag	04.10.2021	14:30 Uhr	Seniorenkreis, Pfr. Schindler und Harald Riese, EGZ
Samstag	09.10.2021	14:00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ
		17:00 Uhr	Musikalische Münsterführung „Klingende Kerwa“ mit den Sopranetten (s. u.)
Sonntag	10.10.2021	11:30 Uhr	Musikalische Münsterführung mit den Sopranetten
		17:00 Uhr	Münsterführung „Glanz und Gloria am Grab von Markgraf Joachim Ernst“ (s. S. 2)
Dienstag	19.10.2021	20:00 Uhr	Meditation mit Karin Spangler, EGZ
Samstag	30.10.2021	19:00 Uhr	Gospelkonzert mit dem Heilsbronner Gospelchor „Joyful Voices“ , Münster

November 2021

Freitag	05.11.2021	19:00 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Sophie Scholl und die Weiße Rose“, Münster, s. S. 4)
Samstag	06.11.2021	14:00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ
		19:00 Uhr	Gesprächsabend „Der Erste Bürgermeister von Heilsbronn Johann J. Meyer“ mit Heinz Schmutterer, EGZ
Montag	08.11.2021	14:30 Uhr	Seniorenkreis, Pfr. Dr. Schindler, EGZ
Dienstag	09.11.2021	20:00 Uhr	Meditation, EGZ
Freitag	12.11.2021	19:00 Uhr	Filmabend „Sophie Scholl“ mit Nachgespräch, Konventsaal
Sonntag	14.11.2021	20:00 Uhr	„Iech wär dann do“ Konzert mit Wolfgang Buck, Münster (s. u.)
Donnerstag	19.11.2021	17:00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ
Samstag	20.11.2021	15:00 Uhr	„Der Karneval der Tiere“ Familienkonzert, Refektorium (s. .S. 9)
Mittwoch	24.11.2021	14:00 Uhr	Ausgabe und Verteilung des Gemeindebriefes, EGZ
Freitag	26.11.2021	20:00 Uhr	„Macht hoch die Tür“ Konzert mit CLASSIC BRASS, Münster (s. S. 9)
Samstag	27.11.2021	14:00 Uhr	Orchesterprobe, EGZ

Wolfgang Buck in concert am 14.11.21



Am 14.11.21 um 20:00 Uhr kommt der Dialekt-Songwriter, Mundart-Lyriker, Geschichtenerzähler und Pfarrer Wolfgang Buck mit seinem neuen Soloprogramm in unser Münster. „IECH WÄR DANN DO“ heißt seine Ankündigung. Er wird teils neue, teils bereits bekannte Songs spielen und neu zum Klingen bringen. Wir veranstalten das Konzert zusammen mit dem Kulturverein Heilsbronn. Karten gibt es in den bekannten Vorverkaufsstellen. Wir richten uns nach dem dann geltenden Corona-Hygiene-konzept.

"Klingende Kerwa"

Musikalische Münsterführung am Samstag, 09.10.21 um 17:00 Uhr
"Füllt mit Schalle ... " so begrüßen die Sopranetten Sabine Berr, Edith Pflug und Jutta Gruber ihre Gäste bei der „Musikalischen Münsterführung“ zur Kirchweih.
Wir vereinen Kunst und Klang mal fröhlich, mal besinnlich. Mit einem Augenzwinkern dem Anlass entsprechend feiern wir den „Geburtstag“ des Münsters. Treffpunkt: Haupteingang Münster. Der Eintritt ist frei - über Spenden freuen wir uns.
Eine Anmeldung wird erbeten unter: pfarramt.heilsbronn@elkb.de oder im Pfarramt Tel. 1297.

Bitte informieren Sie sich immer über unsere Homepage, welche Veranstaltungen aufgrund des jeweils aktuellen Infektionsgeschehens stattfinden können: www.heilsbronn-evangelisch.de

Unser Gottesdienst-Angebot

Oktober 2021

So., 03.10.2021	09:30 Uhr	Erntedankfest	Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pfr. Hoerschelmann, Münster
	19:00 Uhr		Abendandacht mit jiddischer Musik, Pfr. Hoffmann, Münster (s. S. 3)
So., 10.10.2021	10:00 Uhr	19. So. n. Trinitatis	Kerwa-Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation mit Hl. Abendmahl und Bläser*innen der Stadtkapelle, Pfr. Schindler, Münster
	11:00 Uhr		MünsterMaxis „Mit Gott auf der Kerwa“, EGZ (s. S. 5)
	18:00 Uhr		Jugendandacht, EGZ (Anmeldung bei Vik. Prechtel: 0176 62 35 87 66)
Di., 12.10.2021	15:00 Uhr		Gottesdienst vor dem Altenheim St. Stilla, Pfr. Schindler
	16:00 Uhr		Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Pfr. Schindler
Fr., 15.10.2021	19:00 Uhr		Andacht am Feuerkorb, Pfarrgarten
So., 17.10.2021	09:30 Uhr	20. So. n. Trinitatis	Gottesdienst, Pfrin. Bracks, Münster
So., 24.10.2021	09:30 Uhr	21. So. n. Trinitatis	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Johannitern, mit Prior C. Schmidt und Pfr. Schindler
	11:00 Uhr		MünsterMinis „Jesus und der sinkende Petrus“, EGZ (s. S. 5)
	18:00 Uhr		Jugendandacht, EGZ (Anmeldung bei Vik. Prechtel: 0176 62 35 87 66)
Di., 26.10.2021	14:30 Uhr		Gedenkgottesdienst für Verstorbene, Altenheim St. Stilla, Pfr. Schindler
	16:00 Uhr		Gottesdienst im Seniorenwohnstift, Pfr. Schindler
So., 31.10.2021	09:30 Uhr	Reformationsfest	Gottesdienst, Vik. Prechtel, Münster

November 2021

So., 07.11.2021	10:00 Uhr	Drittl. So. d. Kirchenj.	Eröffnungsgottesdienst zur Friedensdekade „Reichweite Frieden“, Pfr. Schindler, Münster (s. S. 4)
	18:00 Uhr		Jugendandacht mit Besuch des Taizé-Gebets, EGZ (Anmeldung bei Vik. Prechtel: 0176 62 35 87 66)
	19:00 Uhr		Taizé-Gebet, EGZ
So., 14.11.2021	09:30 Uhr	Vorl. So. d. Kirchenj.	Gottesdienst, Pfrin. Rohse, Münster
Mi., 17.11.2021	09:30 Uhr	Buß- und Betttag	Bedenkgottesdienst „Alles wieder gut?!“ mit Hl. Abendmahl, Pfr. Schindler, Münster (s. S. 3)
	14:00 Uhr		Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Weiterndorf, Pfr. Schindler
	15:00 Uhr		Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Altenheim St. Stilla, Pfr. Schindler
	16:00 Uhr		Gottesdienst mit Hl. Abendmahl im Seniorenwohnstift, Pfr. Schindler
Fr., 19.11.2021	19:00 Uhr		Andacht am Feuerkorb, Am Sonnenfeld 4 (Fam. Träger)
So., 21.11.2021	09:30 Uhr	Ewigkeitssonntag	Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen mit Hl. Abendmahl, Pfr. Schindler, Münster
	18:00 Uhr		Jugendandacht, EGZ (Anmeldung bei Vik. Prechtel: 0176 62 35 87 66)
So., 28.11.2021	10:00 Uhr	1. So. im Advent	Gottesdienst für Jung & Alt mit Präparandeneinführung, Pfrin. Fischer und Pfr. Schindler, Münster (s. S. 3)
Di., 30.11.2021	15:00 Uhr		Gottesdienst im Altenheim St. Stilla
	16:00 Uhr		Gottesdienst im Seniorenwohnstift

Jeden Freitag um 17:30 Uhr ist Abendgebet mit dem Konvent Kloster Heilsbronn im Münster

„Alles hat seine Zeit“ - Quint Buchholz



„Abendvorstellung“ Quint Buchholz

Quelle: G. Spangler

Nach der großen Ausstellung von Ursula Jüngst zeigt der KunstRaumHeilsbronn ab 01.11.21 bis 19.12.21 Bilder von Quint Buchholz. Gezeigt werden die Arbeiten im RPZ und evtl. im Medienhaus des RPZ am Marktplatz.

Neben einigen Originalen werden im Wesentlichen Faksimile-Drucke der feinfühligsten und surrealen Arbeiten gezeigt.

Team KunstRaumHeilsbronn

„Aufbruch“ - ein neuer Versuch

Die Werkschau „Aufbruch“, an der sich neun regionale Künstler*innen aus Nürnberg, Schwabach, Bad Windsheim und Heilsbronn beteiligen, sollte bereits im Winter 2020 stattfinden und musste dann der Pandemie geschuldet wieder abgesagt werden. Nun soll ab dem 1. Advent ein neuer Anlauf genommen werden und die Ausstellung doch noch der Öffentlichkeit präsentiert werden. Die evangelische Landeskirche hält den finanziellen Zuschuss, der für 2020 zugesagt wurde, um freischaffende Künstler in der Pandemie zu unterstützen auch für 2021 aufrecht. Das freut uns sehr und wird den Künstler*innen sicherlich helfen.

Team KunstRaumHeilsbronn

Arbeitskreis Kunst und Kirche

Auf Anregung von Regionalbischöfin Gisela Bornowski wurde der Arbeitskreis „Kunst und Kirche“ der evang. Landeskirche gegründet. Sie ist auch selbst in diesem Arbeitskreis - quasi als „Schirmfrau“, bringt sich aber auch ganz stark in die inhaltliche Debatte ein. Mitglieder in diesem neuen Arbeitskreis sind neben Kirchenrat Helmut Braun als Kunstbeauftragter der Landeskirche, dem Kunstreferenten Pfr. Dr. Gunther Reese und dem Religionspädagogischen Zentrum vor allem Vertreter von Kunsteinrichtungen aus unserem Kirchenkreis Ansbach-Würzburg: Schweinfurt, Heidenheim, Rothenburg o.d. Tauber, Ansbach und auch Heilsbronn.

Bei einem Treffen im Juli 2021 im RPZ stand neben einem Kennenlernen das Vorstellen der eigenen Kunstarbeit im Vordergrund.

Dabei wurde deutlich, wie ernsthaft und vielseitig die Kunstarbeit im Kirchenkreis schon ist. Dies soll künftig noch weiter ausgebaut werden.

Schwerpunkt der weiteren Arbeit im Arbeitskreis „Kunst und Kirche“ wird die Vernetzung der Kunst-Orte untereinander sein. Weitere Treffen sollen folgen.

Team KunstRaumHeilsbronn

Lichtmessaktion - Neuauflage

Nach dem großen bayernweiten Erfolg der Lichtmessaktion 2021, bei der Künstler*innen jeweils eines ihrer Werke für einen Gottesdienst zur Verfügung stellten, wurde als ein erstes Ergebnis des Arbeitskreises „Kunst und Kirche“ der Landeskirche (siehe oben) eine Neuauflage der Aktion für 2022 beschlossen. Den Verantwortlichen wurde eine von der Landeskirche zusammengestellte Liste mit Künstler*innen zur Verfügung gestellt, aus der dann eine Künstlerin/ ein Künstler ausgewählt werden kann.

Wir in Heilsbronn wollen als KunstRaum am 06.02.22 auch wieder an der Aktion teilnehmen und gehen im Herbst in die Sondierungsphase.

Jens Knaut

Atelierbesuch bei Gerhard Rießbeck



Im Atelino in Bad Windsheim

Foto: J. Knaut

Im August besuchte eine Delegation des KunstRaumHeilsbronn den Künstler Gerhard Rießbeck in seinem Atelier (dem ehemaligen Kino) in Bad Windsheim.

Nach der gelungenen Lichtmessaktion im vergangenen Februar konnten wir Gerhard Rießbeck für die große Kunstausstellung 2022 gewinnen.

Das Treffen in Bad Windsheim diente zum einen dem besseren Kennenlernen von Person und Arbeit des Künstlers und zum anderen, um schon erste Ideen und Gedanken für die Münster-Ausstellung auszutauschen, die im Mai 2022 eröffnet werden soll.

Umgeben von angefangenen und fertigen Arbeiten von Gerhard Rießbeck kamen wir schnell ins Gespräch und bildeten erste Assoziationen zwischen dem Raum Münster und den Bildern. Darüber hinaus möchte der Künstler auch noch neue Arbeiten schaffen, die er gezielt für die Ausstellung plant.

Wir dürfen also gespannt sein ...

Team KunstRaumHeilsbronn



Gerhard Spangler beim Atelierrundgang

Foto: J. Knaut

Landeskinderchortag 2022 Heilsbronn

Der Dekanatskinderchor - bestehend aus den Münsterkehlchen und vielen anderen Kindern aus dem Dekanat Windsbach - trifft sich ab dem neuen Jahr unter Leitung von Dekanatskantorin Stefanie Hruschka und probt für den Landeskinderchortag 2022. Er wird diesmal am Samstag, den 16.07.22 im Münster Heilsbronn stattfinden.

Zusammen mit vielen anderen Kinderchören aus verschiedenen Dekanaten Bayerns wird es einen Tag voller Spiel, Spaß und natürlich ganz viel Musik geben.

Der Höhepunkt und Abschluss dieses Chortages wird die Aufführung eines Schnippchens sein.

„Mein Herz und ich“ heißt das Werk des Komponisten Rainer Bohm. Lob und Dank für Gottes Schöpfung sind das Thema dieses ansprechenden Werkes.

Verse des bekannten Paul-Gerhardt-Liedes „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ korrespondieren hier mit Pflanzen- und Tierliedern des Kinderchores.

Wenn Ihr gerne bei diesem besonderen und schönen Projekt mitmachen möchte, meldet Euch gerne bei Stefanie Hruschka!

Sing a Song



Joyful Voices in action (Foto: privat)

Gospelkonzert mit „Joyful Voices“ Heilsbronn am Samstag, 30.10.21, um 19:00 Uhr im Münster

Endlich ist es so weit: Nach viel zu langer Pause können wir wieder LIVE singen und laden zu unserem Herbstkonzert im Münster Heilsbronn mit alt- und neubewährten Songs und viel Freude am Singen und Zuhören ein.

Der Eintritt ist frei!

Projekt Weihnachtsoratorium

Am Sonntag (3. Advent), den 12.12.21 wird um 17:00 Uhr das Weihnachtsoratorium von J.S. Bach (1685-1750), die Teile 1 und 4 bis 6 im Münster Heilsbronn aufgeführt. Es musiziert der Dekanatsprojektchor, zusammen mit dem Kammerorchester Heilsbronn und Solisten unter Leitung von Dekanatskantor Markus Kumpf.

Leider mussten wir 2020 ja coronabedingt die Proben und die Aufführung des Bach'schen Weihnachtsoratoriums im Münster Heilsbronn absagen. Nun hoffen wir, dass wir in diesem Jahr dieses Projekt durchziehen können und uns Corona nicht wieder ein Schnippchen schlägt.

Familienkonzert „Karneval der Tiere“

Das Heilsbronner Kammerorchester und „Die Phantasie“ laden am Samstag, 20.11.21 um 15:00 Uhr ins Refektorium zum Familienkonzert „Karneval der Tiere“ von Camille Saint-Saens ein. Das wird ein Spaß für die ganze Familie! In seinem witzigen und unterhaltsamen Musikstück charakterisiert Camille Saint-Saens (1835-1921) nur vordergründig verschiedene Tiere, in Wirklichkeit karikiert er Musiker und Musikkritiker seiner Epoche. Die Pianos werden von Gertrud Reber und Anne-Kathrein Jordan gespielt, das Xylophon spielt Manuel Kernstock, Klarinette Eva Haßler, die Flöte spielt Ines Laux.

Erzählerin ist Sonja Lorenz. Die Leitung hat Christel Opp und die künstlerische Ausgestaltung übernimmt in bewährter Weise Angela Knaut zusammen mit den Kindern der „Phantasie“.

Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Musikaarbeit des Kammerorchesters Heilsbronn wird gebeten.

Christel Opp

Volksliederblasen in Weiterndorf



(Foto: R. Fröhlich)

Wie in jedem Jahr, so auch im Coronajahr 2021, gaben die Bläser einen musikalischen Volksliederstrauß „auf Abstand“ in Weiterndorf im Juli vor Beginn der Sommerpause.

„Macht hoch die Tür“



(Foto: Classic Brass)

Bläserkonzert mit CLASSIC BRASS Am Freitag, 26. 11. 21, um 20:00 Uhr im Münster Heilsbronn.

Unter dem Motto "Macht hoch die Tür" spielt das Blechbläserensemble CLASSIC BRASS vorweihnachtliche Bläsermusik aus verschiedenen Jahrhunderten.

Dabei musizieren Zoltán Nagy (1. Trompete), Jürgen Gröblehner (2. Trompete), Christian Fath (Horn), Szabolcs Horváth (Posaune) und Roland Krem (Tuba).

Das Konzert ist mit Eintritt (20€/erm. 15€). Auf dem Programm stehen Werke von J. S. Bach (1685-1750), Georg Friedrich Händel (1685-1759) u. a.

Karten zu diesem herausragenden Bläserkonzert sind an den bekannten Vorverkaufsstellen und im Internet erhältlich.

Kasualien: Taufen—Trauungen—Beerdigungen

Taufen

Lena Sophie Menna (in Schillingsfürst)
Nelio Dietrich
Vanessa Becker
Leo Güven
Felix Reuter
Matteo Gabriel Do Nascimento
Lina Sommer
Leonie Beß
Moritz Schock
Matilda Margareta Marien

Trauungen

Markus und Carina Gruber
(aus Külbingen)
Andreas und Tamara Wittmann
(aus Nürnberg)
Martin und Kathrin Schweyer
Simon und Julia Ebert (aus In-
golstadt)

Beerdigungen

Betty Rinke, geb. Braun, 86 J.
Dorothea Böning, geb. Scherzer, 81 J.
Elise Stapfer, geb. Krüger, 80 J.
Gerhard Heinisch, 69 J.
Wilhelm Köhler, 69 J.
Lina Lotter, geb. Wälzlein, 86 J.

Foto: StockSnap auf pixabay

Andachten am Feuerkorb - Rückblick und Ausblick



Foto: C. Träger



Mit einer „Andacht am Feuerkorb“ im Pfarrgarten beendeten wir die Sommerreihe dieses Angebots der etwas anderen Art am 03.08.21 für die Gemeinde. Christliche Impulse kurz, knackig und hoffentlich kraftpendend, umrahmt von guter Musik und geselliger Gemütlichkeit am Feuerkorb, das sollten die Rahmenbedingungen für unsere Andachten am Feuerkorb sein. Nach den Andachten im Juni und Juli am Münsterplatz und im fantastischen Obstgarten der Familie Engelhardt in Weiterndorf, mit toller Musik des Posaunenchores und von Rolf Siedelmann

mit Diane Schöppl hatte uns das Gospeltrio JES in Wohlfühlstimmung versetzt. Der gute Besuch der Gemeinde zu diesen Angeboten inspiriert dazu dieses Format ggf. auch im Herbst / Winter ab und an fortzusetzen. Vielleicht nicht immer mit einer kleinen Cocktailbar mit Caipirinha, Gänsewein und Radler wie im Pfarrgarten... aber wer weiß ... Herzlichen Dank allen Unterstützern und allen Besuchern! Euer Andachtsteam.

Die Andachten am Feuerkorb gehen in die nächste Runde...

Richtig Lust auf mehr gemacht haben die „Andachten am Feuerkorb“ im Sommer.

Wir treffen uns wieder zu solchen Runden mit peppiger Musik und kurzen Nachdenk-Impulsen:

Jeweils freitags um 19:00 Uhr am 15.10.21 im Pfarrgarten und am 19.11.21 Am Sonnenfeld 4 (bei Familie Träger)

Yoga for Kids



Foto: privat

Nachdem die beliebten Ferienspiele aufgrund der Pandemie ausfallen mussten, hatten wir uns im Kirchenvorstand überlegt, ob wir Kindern in der Ferienzeit trotzdem etwas Gutes tun können. Ein Yogavormittag für Kinder wurde aus der Taufe gehoben, der uns als Leitung diese Ferientages sehr viel Spaß gemacht hat.

Nach Aufwärm- und Actionspielen im Pfarrgarten, zogen wir wetterbedingt in den Kapitelsaal, was der Stimmung jedoch keinen Abbruch tat. Die Kinder ließen sich dort wunderbar auf verschiedene Asanas (Körperübungen) wie den „herabschauenden Hund“ ein, setzten diese fantastisch um und kamen bei einer Phantasie-reise auf der Yogamatte zur Ruhe. Bei Brat- bzw. Veggiewurst-Semmel und Limonenlimo kamen wir dann im Pfarrgarten am Feuerkorb noch ein bisschen zusammen. Nach den positiven Rückmeldungen der Kinder überlegen wir, dieses Angebot evtl. im Herbst bzw. Winter an einem Samstag erneut anzubieten.
Anne Lingmann und Corina Träger



Foto: R. Fröhlich

Liebe Leserin, lieber Leser,

... ich will auch dabei sein, auf der Kärwa. Ich weiß zwar nicht, was das ist, aber von Besuchern meiner Wohnung kann ich immer wieder hören, dass es dort ganz toll sein soll. Da hocken viele Menschen-Leut angeblich ganz eng beieinander, sind lustig und leutselig und brauchen keine Heizung. Damit spart man einen Haufen Geld. Manche gehen im Gwerch auch verloren und müssen sich dann suchen. Drum steigen sie in den großen runden Kreisel und schauen runter auf die Menschen-Leut.

In einer kleinen Hütte kann man noch kleinere Zettel kaufen, ich weiß ja nicht, wie das geht, und die kann man, wenn etwas Richtiges drauf geschrieben ist gegen Radiergummi umtauschen. Laute Töne kann man hören, die den eher tristen Garten ohne Blumen meiner Linden-Freundin richtig lebendig machen. Und man darf draußen sitzen und wird von den Vorbeigängern bewundert.

Aber halt, ich bleib dann doch lieber da, weil, wenn es regnet, werde ich nass und wenn ich nass werde, kann ich springen, nicht weit, nicht hoch, sondern auseinander – und das wollt ihr doch ebenso wenig wie ich.

... ach, wie geht's mir gut!

... bis zum nächsten Mal

Eure

Linde

Herzliche Einladung



**Mitgliederversammlung
des Diakonievereins Heilsbronn u. Umgebung e.V.**
am Montag, 18.10. 21 um 19:00 Uhr
im Refektorium Heilsbronn, Münsterplatz

Tagesordnung:

1. Begrüßung Besinnung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des 1.Vorsitzenden
4. Jahresrechnung 2020
Vorlage - Bericht der Rechnungsprüfer - Beschluss
5. Haushaltsplan 2022 - Vorstellung und Beschluss
6. Entlastung der Vorstandschaft
8. Wünsche und Anträge*
9. Verschiedenes

* Anträge bitte bis 08.10.21 schriftlich beim 1. Vorsitzenden einreichen

Zur Jahresmitgliederversammlung sind Mitglieder und alle Interessierten herzlich eingeladen! Bitte kommen Sie mit einer Mund-Nasen-Bedeckung; wer sitzt, kann diese dann ablegen.

Pfarrer Dr. Ulrich Schindler, 1. Vorsitzender

Evang. – Luth. Pfarramt Heilsbronn

Pfarrgasse 8, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 12 97, Fax 09872 51 28
www.heilsbronn-evangelisch.de

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. : 09:00 bis 12:00 Uhr
Do.: 15:30 bis 17:30 Uhr

Pfarramtsbüro:

Sandra Bollmann, Simone Meyer
pfarramt.heilsbronn@elkb.de

1. Pfarrstelle:

Pfarrer Dr. Ulrich Schindler
Mobil: 01577 474 62 75
ulrich.schindler@elkb.de

2. Pfarrstelle:

Pfarrerin Ulrike Fischer
Mobil: 0178 683 18 65
Tel. 09872 802596
ulrike.fischer@elkb.de

Vikar:

Simeon Prechtel
Mobil: 0176 623 587 66
simeon.prechtel@elkb.de

Mesner:

Uta Rimbach, Frank Haßler
Mobil: 0151 573 269 39

Kirchenvorstand:

Jens Knaudt (Vertrauensmann)
kv.heilsbronn@elkb.de

Kirchenmusik:

Dekanatskantor Markus Kumpf
(Geistliche Musik, Posaunenchor,
Dekanatsprojektchor, Orgelunter-
richt)
Mobil: 0152 032 294 98
kantorkumpf@gmx.de

Kantorin Stefanie Hruschka-Kumpf
(Kirchenchor, Kinderchor)
Tel. 09872 43 899 70

Charly Hopp

(Gospelchor)
charly.hopp@web.de

Christel Opp

(Heilsbronner Kammerorchester)
Tel. 09872 88 01

Diakonieverein

Heilsbronn und Umgebung e.V.
Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 974 421, Fax 09872 974 444
www.diakonie-heilsbronn.de
info@diakonieverein-heilsbronn.de

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8:00 bis 12:00 Uhr

Geschäftsführung:

Karin Bammes

Diakoniestation

Frühlingstr. 5, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 974 412
diakoniestation@diakonieverein-heilsbronn.de

Pflegedienstleitung:

Martin Pöllmann

Spendenkonto Kirchengemeinde bei der Sparkasse Heilsbronn

BIC: BYLADEM1ANS IBAN: DE16 7655 0000 0760 0008 28

Impressum:

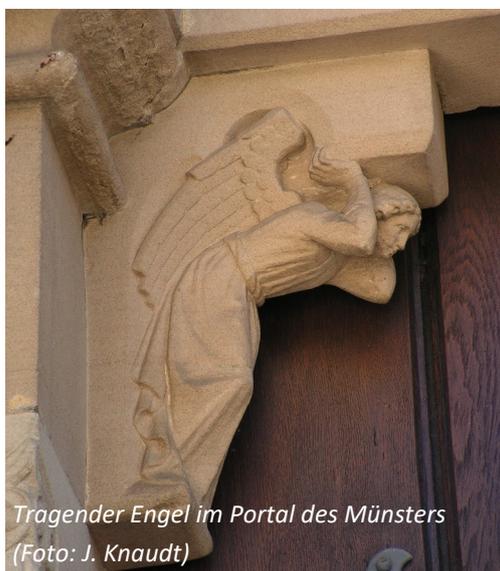
„Blickpunkt Münster“

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Heilsbronn

Auflage: 2200 Stück; Erscheinungsweise: zweimonatlich
Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Heilsbronn
Verantwortlich: Pfarrer Dr. Ulrich Schindler
Redaktion: Pfarrer Dr. Ulrich Schindler, Pfarrerin Ulrike Fischer, Jens Knaudt
Mail: gemeindebrief.heilsbronn@elkb.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Freitag, 05.11.21

Verteilung: Mittwoch 24.11.21 um 14:00 Uhr im EGZ



Tragender Engel im Portal des Münsters
(Foto: J. Knaudt)

Evangelische Kindertagesstätten

Träger: Diakonieverein Heilsbronn und Umgebung e.V.

„Unterm Regenbogen“

Kindertagesstätte,
Kinderkrippe 0-2 Jahre und Hort
Dahlienstr. 40, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 357
kita-unterm-regenbogen@diakonieverein-heilsbronn.de

Leitung: Kendra Keller-Person
Krippenerzieherin: Sandra Kob

„Das Spatzennest“ - Haus für Kinder

Kindertagesstätte,
Kinderkrippe 0-2 Jahre und Hort
Pfarrgasse 7, 91560 Heilsbronn
Tel. 09872 25 90
kita_spatzennest@diakonieverein-heilsbronn.de

Leitung: Susanne Stahl
Krippenerzieherin: Heike Schilberg